

→ Welches Verkehrsmittel wird auf dem Weg zur Universität primär genutzt?

N = 134 Studierende der
Humanmedizin

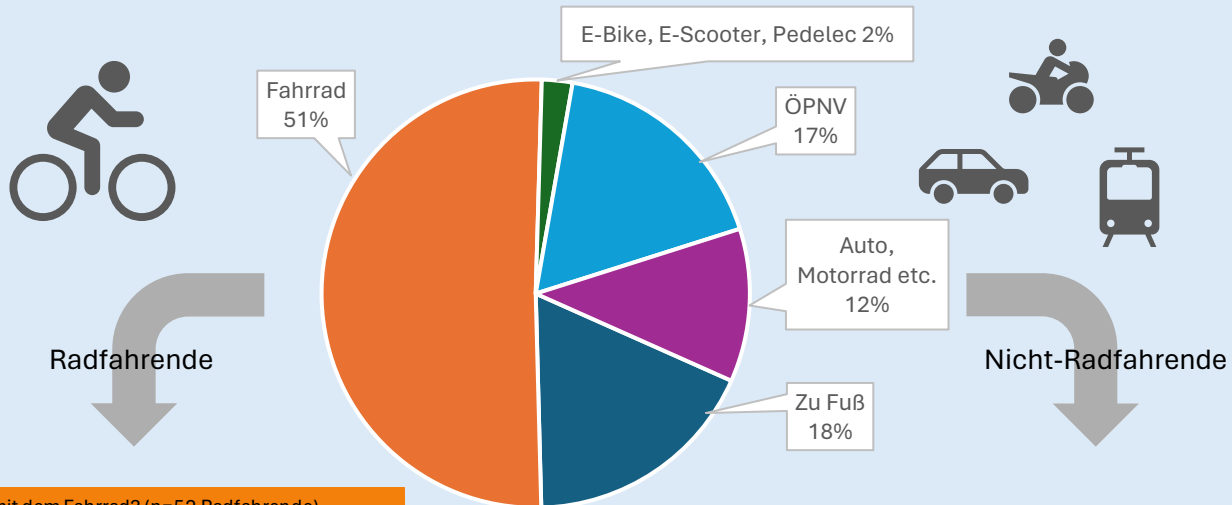
Anzahl der Fachsemester
M = 10,27 (SD=1,36)

→ Welche Gründe sprechen für oder gegen eine Nutzung des Fahrrades auf dem Weg zur Universität?

Geschlecht
männl.: 28,5%
weibl.: 55,6%
k.A.: 9,6%

Ungefähre Entfernung zwischen Wohn- und Studienort
M = 8,39 km (SD=17,99)

Überwiegend genutztes Verkehrsmittel auf dem Weg zwischen Wohnort hauptsächlichem Studienort (n=134)



Warum fahren Sie mit dem Fahrrad? (n=52 Radfahrende)

Schnelligkeit, Zeitersparnis	53
Umweltfreundlichkeit	32
Flexibilität	28
Körperliche Betätigung/Bewegung	27
Kostensparnis	25
Einfachheit/Praktikabilität	21
Keine Parkplatzsuche	13
Gesundheit	10
Infrastrukturelle Gründe (z.B. gute Fahrradwege)	8

Warum fahren Sie nicht mit dem Fahrrad? (n=24 Nicht-Radfahrende)

Entfernung zu groß	5
Topographie (Berg, Steigung)	4
Kein Fahrrad vorhanden	2
Schlechte Wetterbedingungen	2
Zeitknappheit/Zeitmangel	2
Sicherheitsbedenken (Fahrraddiebstahl)	1
Anstrengung/Müdigkeit (nach Arbeit)	1
Unzureichende Infrastruktur (fehlende Fahrradwege)	1

Was sind die Gründe, einmal nicht mit dem Fahrrad zu fahren? (n=55 Radfahrende)

Witterungsbedingungen (z.B. Regen, Schnee, schlechtes Wetter)	39
Fahrraddefekt oder Reparatur	19
Persönliche Vorlieben (z.B. Lust zu laufen, längeren Weg genießen)	8
Müdigkeit oder Erschöpfung	6
Nutzung anderer Verkehrsmittel (z.B. Bahn, Auto)	5
Organisatorische Gründe (z.B. Erledigungen, Besuche)	5
Sicherheitsbedenken (z.B. unsichere Straßenverhältnisse)	5
Sonstige Gründe (z.B. Zeitmangel, keine Lust)	5

Was könnte Sie dazu motivieren, mit dem Fahrrad zu fahren? (n=24 Nicht-Radfahrende)

Flacheres Terrain	4
Bessere Radwege/Infrastruktur	3
E-Bike	2
Nähe zum Zielort (Uni, Arbeit)	2
Finanzielle Unterstützung/kostenlose Fahrräder/E-Bikes	2
Unabhängigkeit	1
Diebstahlprävention	1

→ Über die Hälfte der Befragten nutzt das Fahrrad für den Weg zu Universität, im Wesentlichen aus praktischen und ökologischen Gründen.

→ Gegen eine Nutzung des Fahrrades spricht für die Radfahrenden hauptsächlich schlechtes Wetter, für die Nicht-Radfahrenden eine zu lange bzw. hügelige Strecke.

→ Anreize zur Radnutzung könnte bessere Ausrüstung, die ggf. bei der Bewältigung der Strecke unterstützt (E-Bike), sowie eine bessere Infrastruktur bieten.